

Frechen, den 23. Juni 2026

Willkommen in Frechen: Babybegrüßung für Neugeborene wird fortgeführt

Die Stadt Frechen setzt ihre Babybegrüßung für Familien mit Neugeborenen fort. Als familiengerechte Kommune ist es der Stadt ein besonderes Anliegen, die jüngsten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen zu heißen und Familien von Beginn an über Unterstützungs- und Beratungsangebote zu informieren.

In den kommenden Wochen übernimmt das SkF Familienbüro Frechen mit dem Team Frühe Hilfen in Kooperation mit der Stadt Frechen die Willkommensbesuche sowie die Ausgabe der Babybegrüßungstaschen. „Die Geburt eines Kindes ist ein besonderer Moment für jede Familie. Mit der Babybegrüßung möchten wir die neuen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt willkommen heißen und Eltern frühzeitig auf die vielfältigen Angebote aufmerksam machen, die Frechen zu bieten hat“, sagt Bürgermeister Uwe Tietz.

Eltern erhalten zunächst ein Ankündigungsschreiben zur Babybegrüßung. Bei Einverständnis vereinbaren die Fachkräfte des Teams Frühe Hilfen einen Termin und besuchen die Familie zu Hause. Dort gratulieren sie persönlich zur Geburt, überreichen die Babybegrüßungstasche und informieren über Angebote für Familien in Frechen. Darüber hinaus stehen sie für Fragen rund um die Themen Ernährung, Schlaf, Entwicklung des Kindes sowie Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Babybegrüßungstasche enthält zahlreiche Informationen für Familien sowie Hinweise auf örtliche Beratungs- und Unterstützungsangebote und kleine Willkommensgeschenke für die Neugeborenen.

Mit der Fortführung der Babybegrüßung unterstreicht die Stadt Frechen ihr Ziel, Familien früh zu unterstützen und gute Entwicklungsbedingungen für Kinder zu fördern. „Die Frühen Hilfen leisten mit Angeboten wie der Babybegrüßung einen wichtigen Beitrag, indem sie Familien frühzeitig unterstützen können, Zugänge erleichtern und so den präventiven Kinderschutz nachhaltig stärken“, sagt Fachdienstleiterin Ninnia Craß.

Familien, die in den vergangenen Monaten aus organisatorischen Gründen nicht persönlich besucht werden konnten, erhalten die Babybegrüßungstasche nachträglich per Post. Die Verarbeitung erfolgt selbstverständlich datenschutzkonform, zweckgebunden und auf Grundlage der geltenden rechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und der MeldDÜV NRW.

Bei Fragen und Anregungen stehen Claudia Neumann, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen der Stadt Frechen, telefonisch unter 02234/501-1258 oder per E-Mail an [Praeventiver Kinderschutz@Stadt-Frechen.de](mailto:Praeventiver_Kinderschutz@Stadt-Frechen.de) zur Verfügung sowie das SkF Familienbüro Frechen mit dem Team Frühe Hilfen, telefonisch unter 0151-706 168 25 oder per E-Mail an fruehe-hilfen-frechen@skf-erftkreis.de.

Allgemeine Informationen zu den Frühen Hilfen finden Interessierte unter www.elternsein.info.

Bildzeile: (v.l.n.r.) Sabine Lieder und Stefanie Kurtenbach vom SKF sowie Marika Bast, Leiterin des SKF Rhein-Erft, mit Bürgermeister Uwe Tietz, Beigeordnetem Andreas Pöttgen und Claudia Neumann, Netzwerkkoordination Frühe Hilfen der Stadt Frechen.

